

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Gemeinde Bergkirchen
Straße Johann-Michael-Fischer-Str. 1
PLZ, Ort 85232 Bergkirchen
Telefon +49 81316699-0 Fax +49 81316699-119
E-Mail vergabestelle@bergkirchen.de Internet www.staatsanzeiger-eservices.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 08

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
 mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

85232 Bergkirchen, OT Günding

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Heizungsarbeiten

Die im Leistungsverzeichnis enthaltenen Positionen beschreiben den Leistungsumfang zur Herstellung einer Heizungsanlage für die Kindergartenerweiterung in Günding, Gemeinde Bergkirchen.

Wärmeversorgungsanlagen:

Aufbau einer Pumpengruppe mit Mischer zur Versorgung der Fußbodenheizung, mit Anschluss an die Fernwärmeversorgung.
MAG 80l mit Sicherheitsgruppe.
Heizkreisverteilung ca. 100m DN15 bis DN 40 mit Presssystem.
Wärmedämmung ca. 100m alukaschiert, DN 15-DN40.
Verlegung Fußbodenheizungssystem ca. 400m², einschl. 3 Stück FBH-Verteiler- und UP-Verteilerkästen, Stellantriebe mit Schaltleiste.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____
Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: ca. 29.11.2021
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: ca. 09.05.2022
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden
 elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.staatsanzeiger-eservices.de
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten 0,00 €

Zahlungsweise Banküberweisung Verrechnungsscheck

Empfänger _____

Verwendungszweck _____

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN _____

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme: _____

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 13.07.2021 um 12:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 11.08.2021

p) Adresse für elektronische Angebote: www.staatsanzeiger-eservices.de

Anschrift für schriftliche Angebote:

Gemeinde Bergkirchen

Johann-Michael-Fischer-Straße 1

85232 Bergkirchen

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: **Deutsch**

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 14.07.2021 um 11:00 Uhr

Ort Gemeinde Bergkirchen
Johann-Michael-Fischer-Straße 1
85232 Bergkirchen

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

keine Personen zugelassen

t) geforderte Sicherheiten

Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5,0 Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.
 Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3,0 Prozent der

Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B.

v) Rechtsform der/ Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter:

https://www.bauen.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/iiz5_vergabe_baufauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf

und liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Regierung von Oberbayern, Maximilianstr. 39, 80535 München
